

# Winteridylle im Val Fex

**Sils** im Engadin ist ein verträumter Ruhepol. Hier ticken die Uhren langsamer, rückt der Alltag in den Hintergrund. Natur, Kultur und regionale Spezialitäten umfassen den Gast.

Von *Brigitte Bircher*

**A**nreisen. Durchatmen. Herunterfahren. Ganz einfach, in Sils. Bereits bei der Ankunft im schmucken Dorf breitet sich eine angenehme Ruhe aus. Auf dem Dorfplatz warten Pferde, wel-

che die Gäste per Kutsche in eine Wintermärchenwelt entführen. Und tatsächlich, ob zu Fuss oder bequem im Schlitten: Mit knirschendem Schnee unter den Füssen oder Kufen rückt der Alltag auf dem Weg durch das Val Fex in weite Ferne. Im sechs Kilometer langen Seitental gilt Fahrverbot,

und es gibt nichts ausser Natur, wenigen Häusern und frischer Luft. Zugegeben, im Winter klirrend kalte Luft, aber die macht das Aufwärmen später umso gemütlicher.

## Auszeit

An der «Pensiu Chesa Pool», gut einen Kilometer von Sils Dorf ent-

fernt, kommt kaum einer vorbei. Ob Hunger oder Durst – das alte, liebevoll hergerichtete Engadinerhaus aus dem Jahr 1585 verleitet zu einem Halt. Bei Sonnenschein lockt die verschneite Terrasse, und wenn es allzu kalt ist, macht man es sich drinnen gemütlich. Klar, die köstlichen Bündner Spezialitäten tragen ihren Teil zur Unwiderstehlichkeit bei.

Weiter geht es! Ganz hinten im Val Fex wartet das nächste Bijou, das Hotel Fex. Das Berghotel hat eine einzigartige Geschichte zu bieten: Es wurde um 1850 in St. Moritz Bad erbaut, 50 Jahre später in seine Einzelteile zerlegt

und ins Fextal umgesiedelt – per Pferdefuhrwerk. Hier steht es nun seit über 100 Jahren und beherbergt Gäste aus aller Welt.

## Dichter und Denker

Ebenfalls geschichtsträchtig ist das seit 1908 auf einem Hügel thronende Hotel Waldhaus Sils. Die Gästezimmer sind teilweise mit Möbeln aus dem Eröffnungsjahr ausgestattet. Das grosse Wohnzimmer und die alte Bibliothek scheinen wie aus einer anderen Welt. Man kann sich mühelos vorstellen, dass sich Denker, Dichter, Komponisten und Philosophen wie Hermann Hesse, Friedrich Nietzsche, Albert Einstein oder Richard Strauss hier wohlgefühlt haben. Auch die Atmosphäre jener Zeit hat sich bis heute erhalten. Beim Frühstück klingeln keine Handys, dafür rascheln die Zeitungs- und Buchseiten. Ausserdem kennt man sich im «Waldhaus» – und das seit Generationen. Es ist dieses Familiäre, welches das ganz besondere Flair des Hauses ausmacht.

## Aktiv-Erholung

Doch Sils ist nicht nur etwas für Geniesser und Denker. Wer sich auf endlosen Langlaufloipen oder an gezuckerten Hängen sportlich betätigen möchte, findet genauso sein Glück. Die Furtschellas Bahn bringt Wintersportler ins Skigebiet Furtschellas/Corvatsch. Hier sind sowohl die Pisten wie auch die Berghütten – besonders der «Kuhstall» und das kleine «Alpetta» haben es mir angetan – jeden Schwung wert. Das Tüpfelchen auf dem i ist die Aussicht auf die im Tal liegenden Seen, die immer mal wieder hinter einem Hügel auftauchen. Malerisch schön!

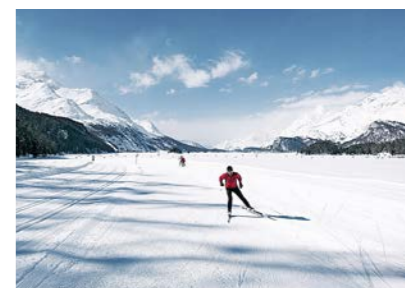
Im Winter kann man mit etwas Wetterglück um den Jahreswechsel auf den Oberengadiner Seen sogar Schlittschuh laufen, mit den Langlaufski darübergleiten oder «trockenen» Fusses über den See spazieren. Ein ganz besonderes Erlebnis, wenn das dicke Eis unter den Füssen knackt – und doch, ganz wie Sils, allen Erwartungen standhält. ❁



Die über 400-jährige, renovierte «Pensiu Chesa Pool» (Bildmitte) liegt 15 Gehminuten von Sils Maria entfernt.



Die zugefrorenen Seen locken zu einmaligen Spaziergängen und zum Eislaufen.



Sils und Umgebung – ein Langlauf- und Skiparadies.



Friedrich Nietzsche verbrachte sieben Sommer in Sils Maria.

## INFOS

**Kutschenfahrt:** Ob mit dem Zweispänner oder dem Pferde-Omnibus – ein tolles Erlebnis! Infos unter [www.claluena-sils.ch](http://www.claluena-sils.ch), Telefon 081 826 52 86 oder [www.coretti.ch](http://www.coretti.ch), Telefon 081 826 56 73.

**Hotel Val Fex:** Übernachten ist hier die reinste Erholung. Doppelzimmer inkl. Frühstück ab 165 Franken pro Person, [www.hotelfex.ch](http://www.hotelfex.ch).

**Schlafen wie Einstein:** Wer lieber erstklassig im Dorf übernachtet und zwischendurch gerne Erholung im Spa sucht, ist im Waldhaus Sils richtig. Doppelzimmer inkl. Frühstück ab ca. 220 Franken pro Person, [www.waldhaus-sils.ch](http://www.waldhaus-sils.ch).

**Ein Abend im «Kuhstall»:** Im urgemütlichen «Kuhstall» werden tagsüber einfache Gerichte und abends Gourmet-Menüs auf den Tisch gezaubert (13 Gault-Millau-Punkte). Reservation unter 079 937 79 19.

**Nietzsche-Haus:** Heute befindet sich ein Museum im 200-jährigen Haus, in dem der Philosoph wohnte. Eintritt: 8 Franken pro Person, Dienstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr offen. Mit Führung, jeweils mittwochs von 11 bis 12.45 Uhr, beträgt der Eintritt 15 Franken, [www.nietzschehaus.ch](http://www.nietzschehaus.ch).

Bequem durch das Val Fex in der Pferdekutsche – das ist Erholung pur.